



DIERSBACHER GEMEINDEZEITUNG

Folge 1/2013

Februar 2013



Winterimpressionen

IN DIESER AUSGABE:

Gemeindeamt Diersbach
Am Berg 5, 4776 Diersbach

TelNr.: 07719/7205
Fax: 07719/7392-30
mail: gemeinde@diersbach.ooe.gv.at
www.diersbach.at

Gesunde Gemeinde	2
Mietwohnungen Pfarrheim	3
Heizkostenzuschuss	4
Zeckenschutzimpfung	5
Alteisen- und Autowracksammlung	6
Info Zivilschutzverband	7
Info Frauenberatung	8
Neues von den Feuerwehren	9
Neues vom Musikverein	10
Ortsmeisterschaft Eisschießen	11
Veranstaltungen	12

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber : Gemeindeamt Diersbach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Walter Steininger,
Amtsl. Josef Peterbauer,
Hubert Pichler

Erscheinungsort: 4776 Diersbach

Bürgermeister DI Walter Steininger

Tel.: 0699/12660447

Liebe Diersbacherinnen !
Liebe Diersbacher !



Im Jahre 2013 werden wir als Gemeinde besonders gefordert sein, nämlich mit geringer finanzieller Ausstattung für die neu als Baugründe gewidmeten Grundstücke eine entsprechende **Infrastruktur** herzustellen.

Das **Betriebsbaugebiet**, wo im Laufe des Jahres die Firma Gsund & Schön ihren neuen Firmenstandort begründen wird, ist bereits straßenmäßig erschlossen. Die nächste Aufgabe besteht nun darin, die Abwasserentsorgung für das gesamte Betriebsbaugebiet zu planen und baulich umzusetzen.

Bei den neuen **Wohnbaugründen** im Süden des Hauptortes Diersbach wird es besonders wichtig sein Straße und Abwasserkanal vorausschauend zu planen, um alle Eventualitäten die eine weitere Ortsentwicklung mit sich bringt, miteinzubeziehen.

Ich danke an dieser Stelle besonders jenen Grundbesitzern, die bereit sind ihre Flächen für Kanalbauprojekte im Rahmen einer Dienstbarkeit zur Verfügung zu stellen.

Der **Güterwegerhaltungsverband** wird heuer dafür sorgen, dass das derzeit schlechteste Straßenstück im asphaltierten Wegenetz der Gemeinde Diersbach, nämlich die ca. 450 m lange Zufahrt zu den Anwesen Herrnberg 7 und 8 mit einer neuen Asphaltdecke überzogen wird.

Nachdem die Auslieferung des neuen **Kleinlöschfahrzeuges** für die FF Mitterndorf für das 4. Quartal 2013 geplant ist, hat das Land Oberösterreich bereits genau geregelt, wie hoch der Gemeindeanteil für das Fahrzeug bei Abgangsgemeinden sein darf, nämlich ein Drittel der Kosten des Normfahrzeuges. D.h. die Gemeinde Diersbach wird knapp € 30.000,- durch eine Darlehensaufnahme zum Ankauf des Kleinlöschfahrzeuges beisteuern können.

Mit freundlichen Grüßen
euer Bürgermeister



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, 12. April 2013

Aus dem Gemeinderat

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2012 stand im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung am 14. Februar. Dabei konnte der Gemeinderat feststellen, dass der Abgang im ordentlichen Haushalt gegenüber dem Voranschlag zwar deutlich reduziert werden konnte, unterm Strich fällt der Abgang aber trotzdem höher aus als im Jahr zuvor.

War der Voranschlag noch von einem Abgang von 165.000 Euro ausgegangen, so verblieben letztendlich 48.700 Euro. Mehreinnahmen gegenüber den Voranschlagsbeträgen lukrierte die Gemeinde Diersbach vor allem aus den Finanzzuweisungen für finanzschwache Gemeinden, dem sogenannten Kopfquotenausgleich. Ausgabenseitig kamen der Gemeinde insbesondere die niedrigen Zinsen zugute. Auch sonst gab es bei vielen Ausgabenposten Einsparungen; diese wurden aber zum Teil durch einige nicht vorhersehbare Mehrausgaben aufgebraucht.

Dem Abgang im ordentlichen Haushalt stehen allerdings Zuführungen an Rücklagen in fast gleicher Höhe (48.600 Euro) gegenüber. Zum einen ist dank der niedrigen Zinssätze beim Schuldendienst für die Kanalbaudarlehen ein Finanzierungsüberschuss entstanden, der nun für eine Sondertilgung verwendet wird, und zum anderen wurden Kanalanschlussgebühren einer Rücklage für zukünftige Investitionen in das Kanalnetz zugeführt.

Der außerordentliche Haushalt weist einen Abgang von 12.400 Euro auf, der aus höheren Investitionen in den Ausbau des Straßennetzes resultiert. Dieser Abgang muss heuer durch entsprechende Investitionskürzungen abgedeckt werden. Weitere Vorhaben waren die Fertigstellung und Ausfinanzierung der Schulsanierung und die Reinigung und Kamerabefahrung eines Teiles des Kanalnetzes für die Erstellung eines digitalen Leitungskatasters.

Positives war vom Schuldendienst zu berichten. Der Schuldenstand hat sich im Laufe des Jahres 2012 um 156.000 Euro auf nunmehr rund 2,3 Mio. Euro verringert. Davon entfallen fast 95 Prozent auf Kanalbaudarlehen, deren Schuldendienst überwiegend durch Annuitätenzuschüsse des Bundes abgedeckt wird. Im letzten Jahr fielen dank der niedrigen Zinsen diese Bundeszuschüsse sogar höher aus als der gesamte Schuldendienst.

Weiters wurden in dieser Sitzung die rechtlichen Grundlagen für die Errichtung einer Erschließungsstraße für die Betriebsbaugründe im Ortsteil Diersbach-Dorf geschaffen. Mit einer Verordnung wurde die Straße für den Gemeindegebrauch gewidmet und mit der Landesstraßenverwaltung wurde eine Vereinbarung über den Anschluss an die Landesstraße abgeschlossen.

Ein anderer Punkt beschäftigte sich mit Einwänden der Aufsichtsbehörde gegen eine Flächenwidmungsplanänderung, mit der das Bauland am südöstlichen Ortsrand von Diersbach erweitert werden soll. Vom Gemeinderat wurde ein neuer Änderungsplan beschlossen, welcher nun aufgrund einer Forderung des Naturschutzes einen Grünzug zur Trennung von Wohngebiet und landwirtschaftlichem Nutzgebiet vorsieht.

Bereits im Oktober 2011 musste sich der Gemeinderat mit einer Berufung in einer Bausache befassen. In dieser Sitzung wurde nun der Gemeinderat neuerlich mit einer Berufung in derselben Angelegenheit befasst. Es geht dabei um die Erweiterung eines Rinderlaufstalles samt Einbau eines Fütterungsautomaten. Die Berufungsentscheidung des Gemeinderates im Jahr 2011 war, nachdem Nachbarn dagegen eine Berufung eingebracht hatten, vom Land aufgrund eines mangelhaften Gutachtens eines Sachverständigen aufgehoben worden.

In weiterer Folge änderte der Landwirt aber sein Projekt etwas ab und reichte ein neues Bauansuchen ein. Damit erübrigte sich eine weitere Behandlung des Bauansuchens aus dem Jahr 2011. Im neuen Verfahren zog die Baubehörde I. Instanz gleich mehrere Sachverständige bei und kam auf Grundlage ihrer Gutachten zu einer Baubewilligung unter verschiedenen Auflagen. Dagegen haben die Nachbarn erneut berufen. Vom Gemeinderat wurde der erstinstanzliche Baubescheid nun einstimmig im Wesentlichen bestätigt. Lediglich ein Auflagenpunkt zum Schutz der Nachbarn vor Lärm- und Geruchsimmissionen ist dazu gekommen und eine andere Auflage wurde detaillierter formuliert.

Nächste Gemeinderatssitzung am Do. 11. April 2013, 20.00 Uhr im Sitzungssaal

Mietwohnungen Pfarrheim

Die Pfarre Diersbach vermietet ab ca. April 2013 eine Wohnung mit ca. 100 m² im 1. OG des Pfarrheimes bzw. eine ca. 50 m² Wohnung im Erdgeschoß.

Interessen können sich jederzeit schriftlich beim Pfarramt Diersbach, Am Berg 3, 4776 Diersbach um diese Wohnungen bewerben. Besichtigung und weitere Infos bei Anton Ertl, TelNr.: 07719/7646

Aus der Volksschule

Die Diersbacher Bäuerinnen Mayer Ingrid und Schild Rosemarie gestalteten in der VS Diersbach eine Unterrichtsstunde mit dem Thema: **"Lebensmittel sind kostbar"**



Lebensmittel sind kostbar und wertvoll. Ohne Lebensmittel gäbe es kein Leben. Deshalb ist es wichtig, dass wir sorgsam mit ihnen umgehen. Überlegteres Einkaufen und die richtige Lagerung wurde mit den Kindern spielerisch erprobt, denn das sind die wichtigsten Kriterien um Lebensmittel Müll zu vermeiden.

Ehrung Wirtschaftsbund

Anlässlich seines 50. Geburtstages und 25-jährigen Betriebsjubiläums überreichten Wirtschaftsbundobmann Karl Mayr sowie Hermann Kasbauer dem Gastwirt Alois Peterbauer eine Antik Tafel für seinen neu angelegten Weingarten.



Von links: Wirtschaftsbundobmann Karl Mayr, Hermann Kasbauer, Maria u. Alois Peterbauer

Gesunde Gemeinde

Wasser ist lebensnotwendig!

Flüssigkeitsmangel kann zu Müdigkeit, Kopfschmerzen, eingeschränkte körperliche Leistungsfähigkeit, Konzentrationsschwäche oder Verdauungsschwierigkeiten führen.



- ☺ **Nehmen** Sie täglich mindestens 1,5 bis 2 Liter Flüssigkeit auf.
- ☺ **Bevorzugen** Sie energiearme Getränke wie Leitungswasser, Mineralwasser, nicht oder leicht gezuckerter Tee sowie verdünnte Frucht- und Gemüsesäfte.
- ☺ **Stellen** Sie ein Glas Wasser in greif- und sichtbare Nähe.
- ☺ **Genießen** Sie vor jeder Mahlzeit ein Glas Wasser.
- ☺ **Gegen** einen täglichen maßvollen Konsum (3-4 Tassen) von koffeinhaltigen Getränken wie Kaffee, Grüner Tee oder Schwarztee ist nichts einzuwenden.
- ☺ **Unverdünnte** Säfte, Limonaden, Energy Drinks und Alkohol nur in kleinen Mengen genießen.

Empfehlung für HOBBYSPORTLER: Bei sportlicher Aktivität muss vermehrt getrunken werden. Es wird empfohlen, bereits vor der Belastung ausreichend zu trinken und auch während des Sportes sollten regelmäßig kleinere Mengen Flüssigkeit zugeführt werden. Nach dem Sport können die Flüssigkeitsverluste durch ein selbst zubereitetes **Sportgetränk** (1 Teil Apfelsaft, 3 Teile Wasser, 1 Prise Kochsalz) wieder ausgeglichen werden

Ärztliche Sonn- u. Feiertagsdienste

02./03.03.	Dr. Schmidtseder, Suben, TelNr.: 07711/2228
09./10.03.	Dr. Lachmayr, Andorf, TelNr.: 07766/4005
16./17.03.	Dr. Schöfer, Taufkirchen, TelNr.: 07719/7317
23./24.03.	Dr. Hochhauser, St.Marienk. TelNr.: 07711/2207
30./31.03.	Dr. Fuchs, Rainbach, TelNr.: 07716/8188

Die Ordination von Dr. Prammer ist am 2.3.2013 und von 18.-20.03.2013 geschlossen!

Heizkostenzuschuss 2012/2013

Die öö. Landesregierung hat auch heuer wieder für die Heizperiode 2012/2013 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.



Wie wird gefördert?

Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2012/2013

- ⇒ in Höhe von **140 Euro** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt,
- ⇒ in Höhe von **70 Euro** pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu maximal 50 Euro überschreitet.

⇒

Diese Einkommensgrenzen betragen für:

- ⇒ Alleinstehende: **837,63 €**
- ⇒ Ehepaare/Lebensgemeinschaften: **1.255,89 €**
- ⇒ pro Kind: **158,31 €**

Für eine Auszahlung des Heizkostenzuschusses muss ein Einkommensnachweis vorgelegt werden. Sie werden gebeten diesen gleich mitzubringen.

Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich). Dieser Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes gegeben sein und zumindest für die Dauer von 2 Monaten bestehen bzw. bestanden haben

Die Antragsfrist läuft noch bis 15. April 2013

Der Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. **Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages).**

Mitteilung der Goldhaubengruppe

- ⇒ Eintrittskarten für "**Gstanzlsinga**" in Aspach für Sonntag, 30. Juni um 13.00 Uhr sind bei Obfrau Erni Schmiedleitner erhältlich.

Eine wertvolle Goldhaube und eine schöne Perlhaube können bei Erni Schmiedleitner besichtigt werden.

Goldhaubengruppe Diersbach

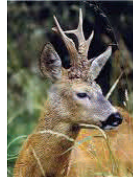


Mitteilung des Jagdausschusses

Die Jägerschaft Diersbach lädt alle Grundbesitzer zum jährlichen Wildbretessen

am Dienstag, 5. März um 19:30 Uhr
ins Gasthaus Peterbauer „Wirt z'Wöging“ recht herzlich ein.

Anschließend spricht auf Einladung vom Jagdausschuss der Leiter der Bezirksforstinspektion **Herr DI Hanspeter Haferlbauer** zum Thema



„Wald und Wild ein Widerspruch?“

Weiserflächenbegehung

Die alljährliche „**Weiserflächenbegehung**“ bildet die Grundlage für die Festsetzung des Jagdabschussplanes. Bei dieser gemeinsamen Begehung von Vertretern des Jagdausschusses, der Jagdgesellschaft und einem Sachverständigen der Bezirksforstinspektion wird die Verbisssituation im Gemeindegebiet beurteilt.

Heuer findet diese **Weiserflächenbegehung** am

Dienstag, den 19. März 2013

mit Treffpunkt um 8.30 Uhr vor dem Gemeindeamt

statt. Jeder Grundbesitzer kann bei dieser Begehung teilnehmen.

Wer zusätzlich Flächen anschauen lassen will, soll sich bitte bis 18. März bei Jagdausschussobmann Franz Luger jun. unter der TelNr.: 0676/7465232 melden.

Kindergartenanmeldung

Die Kindergartenanmeldung für das Jahr 2013/2014 findet am

Dienstag, den 12. März 2012
von 13.30 bis 15.30 Uhr

im Büro des Kindergartens Diersbach statt.

Alle Eltern werden von der Gemeinde noch extra verständigt !

Zeckenschutzimpfung

Wie bereits in den Vorjahren, wird auch 2013 in den meisten Gemeinden vom Sanitätsdienst der Bezirkshauptmannschaft Scharding eine Schutzimpfung gegen Zecken angeboten.



In der Gemeinde Diersbach wird diese Impfung leider nicht mehr durchgeführt, allerdings können folgende Termine in den Nachbargemeinden wahrgenommen werden:

Andorf	05.03.	Hauptschule	13.00 bis 15.30 h
Sigharting	05.03.	Volksschule	8.00 bis 9.15 h
Enzenkirchen	11.03.	Volksschule	8.00 bis 10.00 h
Taufkirchen	25.03.	Gemeindeamt	8.00 bis 11.00 h
Rainbach	08.04.	Volksschule	8.00 bis 9.45 h

Anmeldeformulare für die Impfung liegen am Gemeindeamt auf. Es werden keine persönlichen Einladungen ausgeschickt. Jeder Impfwillige soll seinen Impfstatus anhand der Impfkarte überprüfen.

Impfschema:

Die Grundimmunisierung gegen FSME besteht aus 3 Teilimpfungen.

- ⇒ **1. Teilimpfung** ab dem vollendeten 1. Lebensjahr
- ⇒ **2. Teilimpfung** etwa 1– 3 Monat nach der 1. Teilimpfung
- ⇒ **3. Teilimpfung** 5-12 Monate nach der 2. Teilimpfung
- ⇒ **1. Auffrischung** 3 Jahre nach der 3. Teilimpfung
- ⇒ **Weitere Auffrischungen** alle 5 Jahre für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr - alle 3 Jahre für Impflinge ab dem 60. Lebensjahr.

Kosten der Impfung:

€ 13,00	für Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr
€ 11,00	für Personen vom 15. bis zum vollendeten 16. Lebensjahr
€ 9,20	für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr
€ 3,63	für Impflinge lt. Sonderregelung ab dem 3. unversorgten Kind

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu bezahlen.

Zur Impfung sind unbedingt mitzubringen:

- ⇒ Anmeldeformular - vollständig ausgefüllt (liegt am Gemeindeamt auf)
- ⇒ Impfkosten in bar - wenn möglich , Betrag genau mitbringen
- ⇒ Zeckenschutz-Impfkarte (außer bei 1. Teilimpfung)

ALTEISENSAMMLUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Oberedt führt wie jedes Jahr auch heuer wieder eine Alteisen- und Altbatteriensammlung im Gemeindegebiet durch, und zwar am

Samstag, den 13. April 2013

Anmeldungen:

Gemeindeamt Diersbach, Tel.: 07719/7205,
bei Hr. **Christian Kohlbauer**, Tel.: 0664/73793940

Feuerlöscherüberprüfung

Feuerlöscherüberprüfung der FF Oberedt

am 8. März 2013
im Feuerwehrhaus Oberedt
von 15:00- 19:00 Uhr



Feuerlöscher haben ein Überprüfungsintervall von 2 Jahre, ersichtlich auf der Prüfplakette.

Autowracksammlung

Die Gemeinde organisiert wieder gemeinsam mit der FF-Oberedt und der Firma Gratz, Lambach, eine kostenlose Aktion zur Beseitigung von Autowracks. Anmeldungen nimmt die Gemeinde bis **Freitag, 29.03.2013** entgegen.



Mit der Anmeldung ist dem Gemeindeamt auch der Typenschein auszuhändigen. Da die Autowracks direkt ab Haus abgeholt werden, sind sie so bereitzustellen, dass sie problemlos aufgeladen werden können.

Veranstaltungen der Ortsbauernschaft

Exkursion

Am Freitag den **1. März 2013** veranstaltet die Ortsbauernschaft eine Exkursion ins benachbarte Bayern. Auf dem Programm stehen Firmen- und Betriebsbesichtigungen.

Fahrtkosten: 20 Euro, Anmeldung bei Alois Lang:
TelNr.: 0664/2722861

Obstbaumschnittkurs

Freitag, **8. März 2013** um 13.30 Uhr beim Wirt z`Wöging, Herrnberg

Wühlmausfangkurs

Samstag, **6. April 2013** um 13.30 Uhr bei Fam. Lang, Herrnberg 7

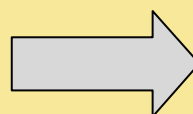
Silofoliensammlung:

Kostenlos abgeben – nur bei den Sammelstellen!



Mo. 18. März 2013
8:30 – 11:30 Uhr

STEININGER Walter, „Kobleder“,
Diersbach, Großwaging 7



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Mehr Schutz beim Frühjahrsputz

In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Laut Statistik bringt der Drang nach Sauberkeit im Frühjahr rund 55 Personen pro Tag einen Krankenhausaufenthalt ein. Beachten Sie daher unsere

TIPPS für den sicheren Wohnungsputz:



Machen Sie sich einen Putzplan:

Grundsätzlich vermeiden Sie damit drei Dinge auf einmal zu tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen. Arbeiten Sie immer von oben nach unten und von hinten nach vorne.



Achten Sie auf zweckmäßige Kleidung:

Tragen Sie rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).



Wählen Sie die Arbeitsgeräte:

Stellen Sie sich die nötigen Arbeitsgeräte bereit. Das erspart unnötige Wege und „gefährliches Improvisieren“.

Verwenden Sie Leitern als Steighilfen!

Stapeln Sie nicht Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinander, Sie riskieren damit buchstäblich Hals und Beinbruch.

Platzieren Sie Ihre Putzgeräte so, dass Sie nicht darüber stolpern können.



Vorsicht vor Stromfallen:

Schließen Sie Geräte mit Kabeln (Staubsauger usw.) immer an die nächstliegende Steckdose an.

Ziehen Sie vor der Reinigung elektrischer Geräte stets den Stecker heraus und berühren Sie beschädigte Kabel nicht mit feuchten Händen. Vermeiden Sie den Kontakt von Wasser mit Strom (Stromschlag – Lebensgefahr!).



Sicherheit beim Fensterputzen!

Reinigen Sie Ihre Fenster möglichst nur von der Rauminnenseite und vom Fußboden aus.

Verwenden Sie einen Wischer mit einer Teleskopstange.

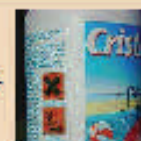
Steigen Sie niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes.



ACHTUNG bei Chemie im Haushalt !



Beachten Sie die Warnhinweise auf den Verpackungen der Reinigungsmittel !



Achten Sie besonders darauf, dass Kinder mit möglichen Gefahrenquellen wie Putzmitteln bzw. -geräten nicht in Berührung kommen.



Entsorgen Sie Produktreste von Problemstoffen, Abfälle und Verpackungen über die Altstoffsammelzentren.

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A – 4017 Linz Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Chancen sehen... Wege gehen



Eine Initiative von Frauenlandesrätin Mag.^a Doris Hummer

In allen öö. Bezirkshauptmannschaften
und im Landesdienstleistungszentrum Linz

Dienstag, **5. März 2013**
ab 14:00 Uhr

Terminvereinbarung erbeten
0732/7720-11851
oder frauen@ooe.gv.at

Kostenlose Beratung für Frauen

z.B. Karriere/Wiedereinstieg, Karenz, Ehe,
Trennung/Scheidung, Alleinerziehend, ...

www.frauenlandesraetin.at
www.frauenreferat-ooe.at • www.land-oberoesterreich.gv.at

In Kooperation mit den öö. Frauenberatungsstellen

Neues von den Feuerwehren

Ehrungen bei der Feuerwehr Oberedt

Ein Rückblick auf das vergangene Jahr und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahresvollversammlung der Feuerwehr Oberedt. Nachdem der Pflichtbereich im letzten Jahr von größeren Unwettern verschont geblieben ist, lag die Zahl der Einsätze mit vier Brand- und acht technischen Einsätzen deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt. Berücksichtigt man auch die Übungen, so wurden insgesamt 5.168 Stunden von den aktiven Mitgliedern der Feuerwehr Oberedt geleistet.

Viel Wert wurde wieder auf die Ausbildung gelegt, was in zahlreichen Lehrgängen und Übungen ihren Niederschlag gefunden hat. An der Landesfeuerwehrschule hat Stefanie Reisegger den Jugendbetreuerlehrgang und Wolfgang Kammerer den Gerätewartelehrgang besucht. Auf der Wettbewerbsebene konnten wieder zahlreiche Erfolge verzeichnet werden, wobei sich auch die Jugendgruppe auszeichnete.

Für besondere Verdienste wurden Hermann Schmiedbauer jun., Josef Stahr jun. und Schriftführer Andreas Unterholzer mit der Bezirksverdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. Mit der Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille wurden Josef Hötzeneder für 50 Jahre und Günter Kohlbauer für 25 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Stolz konnten Kommandant Christian Kohlbauer und Jugendbetreuer Helmut Schmiedbauer die Jungfeuerwehrler Fabian Ertl, Florian Kasbauer und Sabrina Schmiedbauer mit dem Jugendleistungsabzeichen in Gold auszeichnen. Sabrina Schmiedbauer hatte nach der Feuerwehrvollversammlung noch einen Auftritt mit den Gardemädchen aus St. Roman bei einer Faschingsveranstaltung. Sie wurde daher von den Gardemädchen von der Versammlung abgeholt, wobei diese die versammelten Florianijünger mit einer Kostprobe ihres Könnens überraschten.



Ehrung von verdienstvollen Feuerwehrkameraden mit Bezirksfeuerwehrkommandant Alfred Deschberger (stehend, 1.v.l.) und Bürgermeister Walter Steininger (stehend, 2.v.l.).

Jahresvollversammlung FF Mitterndorf

Der Leistungsbericht sowie Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahresvollversammlung der Feuerwehr Mitterndorf. Wie Kommandant Stefan Hager berichtete, gab es im Vorjahr drei Brand- und sieben technische Einsätze mit insgesamt 320 Einsatzstunden. Daneben wurden unzählige Stunden bei Übungen, Schulungen sowie bei den Bewerbsvorbereitungen geleistet. Ein weiterer Schwerpunkt lag bei der Jugendarbeit. So wurde bei dieser Versammlung an Martin Moser das Goldene Jugendleistungsabzeichen überreicht. Er wurde ebenso wie Martin Schlöglmann angelobt und in den Aktivstand überstellt.

Befördert wurden Michael Mayr und Robert Mayr zum Löschmeister. Geehrt wurden für 60 Jahre Mitgliedschaft Franz Eder und Hubert Lang sowie für 25 Jahre Manfred Egger und Johann Rapold. Für ihre langjährige Tätigkeit im Kommando wurden Josef Himsl mit der goldenen sowie Josef Egger, Johann Grömer und Wolfgang Pichler mit der silbernen Bezirksverdienstmedaille ausgezeichnet.



Im heurigen Jahr steht eine Neuwahl des Feuerwehrkommandos ins Haus. Außerdem freut sich die Mitterndorfer Wehr bereits auf die Auslieferung eines neuen Kleinlöschfahrzeuges, die für das vierte Quartal 2013 in Aussicht gestellt wurde.

Der Mitgliederstand beträgt 89, und zwar 57 aktive, 19 Reserve- und 13 jugendliche Mitglieder. Rekordverdächtig ist die Familie Jobst-Himsl-Grübl, von der bei dieser Versammlung erstmals vier Generationen anwesend waren. Stützen des Kommandos waren bzw. sind Ehrenkommandant Alois Jobst, sein Schwiegersohn, der langjährige Schriftführer Josef Himsl, und dessen Schwiegersohn, der heutige Schriftführer Ing. Martin Grübl. Außerdem war heuer erstmals das Jungfeuerwehrmädchen Lea Grübl vertreten.

Neues vom Musikverein

Danke!

Gleich vorweg möchten wir uns bei der gesamten Diersbacher Gemeindebevölkerung sehr herzlich für die Spendenfreudigkeit und freundliche Aufnahme beim Neujahrsanblasen im Dezember bedanken!

Auch heuer wurde uns wieder eine finanzielle Basis für die Neuanschaffung von Instrumenten, Trachten sowie Noten geschaffen.

Ein herzliches Danke an alle!

Gratulation!

Anfang Februar ging wieder die Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen im Pramtalsaal in Riedau über die Bühne. Natürlich war auch der Musikverein Diersbach wieder vertreten und wir dürfen sehr herzlich gratulieren:

Lisa Wimmer (Klarinette) JMLA in Bronze mit AUSZEICHNUNG

Agatha Parzer (Saxophon) JMLA in Bronze mit AUSZEICHNUNG

Stefan Ertl (Tenorhorn) JMLA in Silber mit gutem Erfolg



Musikalischer Höhepunkt!

Mit großer Vorfreude steuern wir auf unseren ersten großen musikalischen Höhepunkt im Jahr 2013 zu – unserem Frühlingskonzert! Dieses Konzert steht heuer erstmals unter dem Motto „Kontraste“ und die musikalische Leitung übernehmen Dorothea Parzer und Wolfgang Dittrich.

Wo genau sich nun die Kontraste unseres Konzertes verbergen, verraten wir euch am **16. März 2013 um 20 Uhr im Turnsaal der VS Diersbach**.

In diesem Sinne freuen wir uns schon sehr euch bei unserem Konzert begrüßen zu dürfen!

Neuwahlen Landjugend

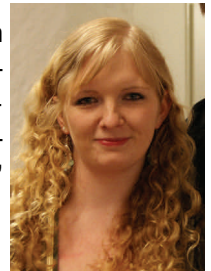
Neuwahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Landjugend Diersbach. Bei der Neuwahl des Vorstands kam es nur zu kleineren Änderungen.

Obmann Johannes Kammerer und Leiterin Stefanie Peterbauer wurden in ihren Funktionen bestätigt. Lediglich der bisherige Obmann-Stellvertreter Stefan Bauböck und Kassier Martin Kammerer haben ihre Funktionen getauscht.

Endgültig aus dem Vorstand ausgeschieden ist Wolfgang Reitböck nach elfjähriger Zugehörigkeit, davon vier Jahre lang als Obmann. Er wurde für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Vorstand ebenso mit dem Verdienstleistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet wie Wolfgang Bauböck und Martin Kammerer.

Die Gemeinde gratuliert,...

⇒ **Sabrina Lang**, Etzelbach, hat an der Universität Salzburg das Studium der Kommunikationswissenschaft mit dem akademischen Grad **"Master of Arts"** erfolgreich abgeschlossen.



Die Gemeinde gratulierte im Dez. 2012 zum 85. Geburtstag

Frau Zäzilia Goldberger, Dorf 11



Herrn Karl Mayr, Dorf 4



Ortsmeisterschaft im Eisschießen

Senioren setzten sich im Eisschießen gegen die Jugend durch

Nachdem die traditionelle Ortsmeisterschaft im Eisschießen der Union Diersbach witterungsbedingt bereits mehrere Male verschoben werden musste, konnte am 15.-16. Februar das Turnier mit 17 Moarschaften doch noch ausgetragen werden. Dabei siegte am Ende die älteste Mannschaft vor der jüngsten.

Mit der Moarschaft Macherhammer (Rainer Macherhammer, Josef Kittl, Herbert Penzinger und Hubert Schatzberger) setzten sich am Ende vier erfahrene Schützen relativ klar durch. Die eigentliche Überraschung war aber die zweitplatzierte Mannschaft, gebildet aus den Nachwuchstrainern Franz Waizenauer jun. und Josef Angerer und zehn - bis zwölfjährigen Nachwuchsschützen. Dabei wechselten sich Peter und Stefan Waizenauer, Niklas Klamminger, Tobias Mayrhofer, Jan Stadler und David Weiß von Spiel zu Spiel ab und brachten mit ihrer Zielgenauigkeit so manche kräftige Stockschützen zum Schwitzen. Auf dem dritten Platz landeten mit den Brüdern Alois, Hubert und Karl Schlager sowie Georg Jell wieder erfahrene Stockschützen. Sie konnten im Finalturnier zwar als einzige die Ortsmeister besiegen, scheiterten aber an der Jugend.



Ehrung der Ortsmeister mit (von links) Sektionsleiter Herbert Straif, Herbert Penzinger, Hubert Schatzberger, Rainer Macherhammer, Josef Kittl und Bürgermeister Walter Steininger.

Die Zweitplatzierten von links: Sektionsleiter Herbert Straif, Josef Angerer, David Weiß, Stefan Waizenauer, Franz Waizenauer, Niklas Klamminger und Bürgermeister Walter Steininger



Beim **Regionalligaturnier** der Damen in Peuerbach am 09.12.2012 erreichten die Damen der Union Diersbach den **3. Rang**

Von rechts: Pötzl Barbara, Steininger Renate, Oberndorfer Christine, Straif Ingrid (mit Obmann Union Peuerbach und -Schiedsrichter)

VERANSTALTUNGSKALENDER

	Termine	Veranstaltungen	Wo, Wann
M Ä R Z	01.03.	Exkursion der Ortsbauernschaft	Abfahrt 7.00 Uhr, Parkplatz Diersbach
	03.03.	Mostkost der Landjugend	Gasthaus Schmidtseder, Waging
	04.03.	JHV des Seniorenbundes	Gasthaus Schmidtseder, 12.00 Uhr
	09.03.	Vollversammlung der FF Diersbach	Gasthaus Jell, 20.00 Uhr
	12.03.	Kindergartenanmeldung	Kindergarten, 13.30 bis 15.30 Uhr
	16.03.	Frühlingskonzert des Musikvereines	Turnsaal, 20.00 Uhr
	17.03.	Bratenessen beim Stiegenwirt	Gasthaus Stiegenwirt
	22.03.	JHV der Goldhaubengruppe	Gasthaus Schmidtseder, 19.30 Uhr
	23.03.	Fußball -Meisterschaftsspiel Diersbach-Senftenbach	Sportplatz, 15.30 Uhr
	23.03.	Feuerwehrwahl FF Oberedt	Gasthaus Schmidtseder, Waging
	23.-24.3.	Frühlingsschmankerl mit Märzenbier	Gasthaus Peterbauer
	28.03.	Gründonnerstag , Anbetungsstunde KMB	Pfarrkirche, Gottesdienst 19.30 Uhr
	29.03.	Monatsübung der FF Oberedt	Feuerwehrhaus
	30.-31.3.	Innviertler-Märzenbier mit Lammbraten	Gasthaus Jell

